

MERCEDES SL-KLASSE



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Der neue SL hat zwei rote Balken im Mängeldiagramm (unten), der alte keinen einzigen

Früher war der SL besser



Mercedes SL (R230)
 Bauzeit: 2001 bis heute
 Motoren: von 245 (SL 350) bis 612 PS (65 AMG)
 Preise: ab 38 000 Euro

► **Nutzwert** Vermutlich finden SL-Fahrer selbst nach Monaten noch neue Funktionen, dieser Wagen ist voll mit elektronischen Hilfen. Das elektrische Faltdach gilt seit dem SLK als Stuttgarter Selbstverständlichkeit, Verarbeitung und Materialien setzen einen neuen Klassenstandard. Wer einen gebrauchten SL sucht, erfreut sich an der Spendierlaune der Erstbesitzer: Die haben meist fertig in Extras investiert.

► **Fahrspaß** Schon der Basis-SL mit 245 PS wirkt nicht untermotorisiert. Wer mehr Leistung verlangt, bekommt bis zu 612 PS. Die lassen sich im Alltag problemlos dosieren, beschleunigen aber bei Bedarf nahezu jedem anderen Supersportwagen davon – einfach durch Gasgeben, vollautomatisch.

Das Fahrwerk wird solcher Gewalt gerecht: Lenkung, Motor und Getriebe bilden bei sämtlichen Motorisierungen eine harmonische Einheit.

► **Kummerkasten** Leser sei Dank, SL-Sorgen sind der Redaktion nicht unbekannt. Wirklich gefährlich kann ein Versagen der SBC-Bremse sein. Nach anfänglichen Problemen hat Mercedes diesen Defekt aber fest im Griff. Alle weiteren uns gemeldeten Sorgen betreffen fast ausnahmslos den Bereich der Elektronik, nur selten liegt es an der Mechanik.



Mercedes SL (R129)
 Bauzeit: 1989 bis 2001
 Motoren: von 190 (300 SL) bis 394 PS (SL 600)
 Preise: von 9000 bis 30 000 Euro

► **Nutzwert** Das serienmäßige Hardtop macht den SL zum Roadster für jede Jahreszeit, der im Notfall automatisch hervorschnellende Überrollbügel war damals wegweisend. Aufpassen bei frühen

Baujahren: Airbags waren anfangs aufreispflichtig. Mit den Jahren wurde die Ausstattung komplettiert, auch Xenonlicht hielt Einzug in den SL. Begehrt ist die Final Edition, wie Mercedes das letzte Sondermodell der Baureihe bezeichnete.

► **Fahrspaß** Ein SL sieht zwar wie ein Sportwagen aus, fährt sich aber eher wie eine zweitürige (alte) E-Klasse. Um den 1,8-Tonner angemessen in Schwung zu bringen, sollte es schon ein 320er sein, besser noch der V8 eines SL 500. Alles, was noch stärker ist (SL 600, AMG-Modelle), hat am Markt nur geringe Bedeutung und ist wohl eher eine Empfehlung für wohlhabende Sammler.

► **Kummerkasten** Bei AUTO BILD legte der R129 einen fehlerfreien Dauertest über 100 000 Kilometer hin. Nicht einmal das elektrische Verdeck bereitete Probleme, obwohl es damals noch eine technische Sensation war. Beim TÜV erhält der SL schon traditionell seit vielen Jahren hervorragende Noten. Sieht fast so aus, als würde der R129 als eine der besten Mercedes-Baureihen in die Geschichte eingehen.

DAS TÜV-URTEIL

Fahrwerk

Geldanlagen rosten nicht, dies gilt auch für den SL. Auch darüber hinaus bekommt der Alte nur gute Noten, der Neue hingegen Kritik für Verschleiß an der Hinterachse.

Licht

Wenn nur die Blinker des R129 nicht wären... könnte Mercedes hier voll punkten. Aber leider – dort macht der TÜV bei Sieben- und Elfjährigen öfter ein Kreuzchen als im Schnitt. Starker Trost: Bei beiden Baureihen sind alle anderen Lichtwerte im grünen Bereich.



Klappt immer: problemloses dreiteiliges Klapptop des aktuellen SL

Bremsen

Nahezu perfekte Wirkung der Fußbremse in allen Jahrgängen. Auch die Bremsleitungen und -scheiben überzeugen beim TÜV. Einzig die Feststellbremse des jungen R230 präsentiert sich durchschnittlich.

Umwelt

Einzig die Kraftstoffanlagen der neunjährigen 129er trüben den guten Eindruck. Die Abgasanlagen beider Typen sind jedenfalls deutlich besser als beim Durchschnitt.

FAZIT Ein SL ist selten billig, aber die Qualität kann sich sehen lassen. Perfekter Rostschutz, gute Umweltnoten, nur selten Ölverlust. Dass die Hinterachse der ersten R230 schlechter abschneidet als die seines Vorgängers in allen Jahrgängen, stimmt nachdenklich.

MÄNGELEINTEILUNG											
nach Typ und Altersklassen im Vergleich zum Durchschnitt (in Prozent)											
Alter	3 Jahre		5 Jahre		7 Jahre		9 Jahre		11 Jahre		
	SL (R230)	Ø	SL (R230)	Ø	SL (R129)	Ø	SL (R129)	Ø	SL (R129)	Ø	
ohne Mängel	88,4	78,2	79,9	64,6	74,1	53,3	68,4	43,7	66,1	35,7	
leichte Mängel	8,3	17,0	13,8	26,5	21,1	33,4	24,3	38,2	27,6	41,7	
erhebliche Mängel	3,3	4,8	6,3	8,9	4,8	13,3	7,3	18,1	6,3	22,5	
verkehrsunsicher	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	

